

Dr. M. Palyi, Privatdozent.

Herrn R. F. Harrod

Christ Church

Oxford

Lieber Herr Harrod!

Von Ihrer Erlaubnis, deutsch schreiben zu dürfen, mache ich mit grossem Vergnügen Gebrauch. Dass ich erst Ihren zweiten Brief erhalten musste, um Ihnen zu antworten, lag zum guten Teil eben daran, dass es mich einen schweren Entschluss kostet, englisch zu schreiben.

Ich freue mich, dass Sie mit so freundlichen Worten sich des deutschen Aufenthalts erinnern, und dass Sie davon einiges profitiert haben für Ihren wissenschaftlichen Beruf. Was mich betrifft, so werde ich nicht so bald nach England kommen; die neueste Valuta-Entwicklung macht die sorgsamsten Pläne illusorisch.

Es freut mich, dass Max Webers Buch Sie interessiert. Für Ihr freundliches Anerbieten, Bücher auszutauschen, bin ich Ihnen von Herzen dankbar; nur fürchte ich sehr, dass ich mich schwer für englische Bücher revanchieren kann. Aus zwei Gründen: Einmal erscheinen so selten in Deutschland Bücher, die etwas wert sind, und zweitens macht mir die Ausfuhrbehörde grosse Schwierigkeiten. Zu jeder Buchversendung ins Aus-

land muss man die Genehmigung einholen, und man kriegt sie nur sehr schwer. Aber ich will mein Möglichstes tun, und sobald ich etwas finde, was für Sie in Betracht kommt, werde ich es Ihnen schicken. Das neueste Buch von Hawtrey und ^{des} (von) Lavington habe ich noch nicht gesehen. Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mich auf dieses oder jenes englische Buch aufmerksam machen würden, welches sich für einen grösseren Leserkreis in Deutschland eignet, sei es als Lehrbuch sei es als Buch über aktuelle praktische Fragen, und das man übersetzen könnte. Ich habe jetzt für den Verlag Springer zwei englische Bücher zur Uebersetzung bekommen: Henderson, Supply and Demand, und Robertson, Money. Es ist für mich sowohl sachlich als auch für das Erlernen der Sprache sehr nützlich, die Uebersetzung zu machen, und es liegt sehr im Interesse der ökonomischen Bildung des deutschen Publikums, solche vorzüglichen Bücher hier zugänglich zu machen.

Wir bleiben jedenfalls in Verbindung, und ich stehe immer mit allem, was in meiner bescheidenen Macht steht, zu Ihrer Verfügung. Seien Sie herzlich gegrüsst von

Ihrem ergebensten

Mehner Poly.

Handels-Hochschule
Berlin

Dr. M. Palyi



Mr. R. F. Herrod

Christ Church

Oxford

England!